

# Sacharja 4

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Der Bote, der an mich redet, kehrte sich um, er weckte mich wie einen Mann, der aus dem Schlafe geweckt wird.

<sup>2</sup> Er sprach zu mir: Was siehst du? Ich sprach: Ich habe gesehen, da, ein Leuchter, golden ganz, und seine Kugelampel ihm zuhäuften, und seine sieben Lichte darauf: sieben, und sieben Gießrohre für die Lichte, die ihm zuhäuften waren,

<sup>3</sup> und zwei Ölbäume daran, einer zur Rechten der Ampel und einer an ihrer Linken.

<sup>4</sup> Ich entgegnete weiter, ich sprach zu dem Boten, der an mich redet, sprach: Was sind diese, mein Herr?

<sup>5</sup> Der Bote, der an mich redet, entgegnete, er sprach zu mir: Hast du nicht erkannt, was diese hier sind? Ich sprach: Nein, mein Herr.

<sup>6</sup> Er entgegnete, er sprach zu mir, sprach: Dies ist SEINE Rede zu Serubbabel, der Spruch: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geistbraus! hat ER der Umscharte gesprochen.

<sup>7</sup> Wer bist du, großer Berg! vor Serubbabel zur Ebne! Hervor holt er den Giebelstein, - Jubelrufe: Gunst, Gunst dem!

<sup>8</sup> Und SEINE Rede geschah zu mir, es sprach:

<sup>9</sup> Serubbabels Hände haben dies Haus gegründet, seine Hände werden es fertigmachen [dann werdet ihr erkennen, daß mich ER der Umscharte gesandt hat zu euch].

<sup>10</sup> Ja, wer verachtete den Tag der Geringheit, sie freuen sich dann: sie sehen den Stein der Aussonderung in der Hand Serubbabels. Diese sieben, SEINE Augen sind das, die all die Erde durchschweifen.

<sup>11</sup> Ich entgegnete, ich sprach zu ihm: Was sind diese zwei Ölbäume an der Rechten des Leuchters und an seiner Linken?

<sup>12</sup>Ich entgegnete ein zweites Mal, ich sprach zu ihm: Was sind die beiden Ölbaumwipfel, die zuhanden der zwei Goldtrichter, die das Goldige von sich entleeren?

<sup>13</sup>Er sprach zu mir, sprach: Hast du nicht erkannt, was diese sind? Ich sprach: Nein, mein Herr.

<sup>14</sup>Er aber sprach: Diese sind die zwei Söhne des Glanzsafts, die bei dem Herrn alles Erdlands stehen.